

PROTOKOLL der 4. Hauptversammlung des Seniorenvereins
vom 21. März 2017, 14.00 – 15.00 Uhr
im Domicil Weiermatt, Moosgasse 15, Münchenbuchsee

Entschuldigt Fritz Bongni, Peter Brand, Alfred Ficker (Pfarrer i.R., Ehrenmitglied), Michèle und David Hauber, Annemarie Jordi, Christoph Knauer, Dori Mäder, Ruth Mäusli, Ernst Moser, Jürg Mürger, Steffi und Franco Ponzio, Antoinette Robichon, Liliane und Balthasar Schürch, Trudi und Hanspeter Stuber, Heinz Weber, Werner Wynistorf (20 Personen)

Protokoll Franz Erni

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Hauptversammlung vom 22. März 2016
 4. Jahresbericht 2016
 5. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisoren
 6. Mitgliederbeiträge und Budget 2017
Antrag des Vorstandes: unveränderte Mitgliederbeiträge für 2017
 7. Wahlen (Ergänzung Vorstand, Revisoren)
 8. Anträge der Mitglieder
 9. Neubau Domicil Weiermatt (Information)
 10. Aktuelles
 - Information durch GR Pascal Lerch, Departementsvorsteher
 - Information Ressort Kommunikation
 11. Verschiedenes
-

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident, Ruedi Gusset, darf 116 Mitglieder und 3 Gäste zur 4. Hauptversammlung begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruss gilt Herrn Gemeinderat Pascal Lerch, Departementsvorsteher Soziales. Die Einladung wurde ordentlich vier Wochen im Voraus zugesandt, und mit einem Inserat im „fraubrunner anzeiger“ wurde zusätzlich zur Hauptversammlung eingeladen.

Zur Einleitung liest der Präsident die vom Südtiroler Dichter und Kunstmaler Georg Paulmichl (*1960) verfasste Kurzgeschichte „Die Ärzte“ vor. Der mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Künstler ist seit Geburt geistig behindert, arbeitet in einer Behindertenwerkstatt und leidet seit 2005 an Parkinson.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Peter Hofer und Peter Stooss.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 22. März 2016

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 22. März 2016 liegt kopiert auf den Tischen auf. Auf das Vorlesen wird verzichtet, da dies niemand verlangt.

Das Protokoll wird unverändert und mit Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht des Präsidenten, dem auch die einzelnen Ressortberichte angefügt sind, wurde mit der Einladung versandt. Die Anwesenden verzichteten deshalb darauf, den ihnen bekannten Jahresbericht, der irrtümlicherweise die Jahreszahl 2015 trägt, vorlesen zu lassen.

Der Bericht beleuchtet die Arbeit des Seniorenvereins im vergangenen Jahr, weist auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem leider aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Peter Stucki und dem zuständigen Sachbearbeiter bei der Gemeindeverwaltung, Daniel Haldimann hin – auch er hat inzwischen aus beruflichen Gründen seine Arbeitsstelle in Münchenbuchsee verlassen. Erfreut wird festgestellt, dass der Seniorenverein im Zusammenleben in unserer Gemeinde zunehmend an Beachtung gewinnen konnte, was sich auch durch die 49 Vereinsbeitritte im Berichtsjahr offenbart. Nebst der Arbeit der Vorstandsmitglieder, die auch in den einzelnen Ressortberichten sichtbar ist, darf die vielfältige Mitwirkung der Freiwilligen nicht unerwähnt bleiben. Herzlichen Dank! Der Dank gilt aber auch allen Mitgliedern, die den Seniorenverein immer wieder ideell sowie treu durch ihren Mitgliederbeitrag unterstützen.

Namens des Vorstandes stellt Claudia Kammermann den Jahresbericht 2016 zur Diskussion, jedoch gibt es dazu keine Wortmeldungen. So dankt Claudia Kammermann dem Präsidenten, bezeichnet ihn als kompetenten und umsichtigen Dirigenten, der das aus den Vorstandsmitgliedern, Helferinnen und Helfern bestehende sehr harmonische Orchester gekonnt leitet und motivierend führt. Und auch die Arbeit des Vorstandes sowie der Freiwilligen weiss Claudia Kammermann zu loben. Mit herzlichem Applaus drücken die Versammelten ihren Dank aus für die geleistete Arbeit und genehmigen so einhellig den Jahresbericht.

5. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2016 liegt auf den Tischen auf. Per 31. Dezember 2016 schliesst sie mit Erträgen von total CHF 22'993.15 bei Aufwänden von total CHF 19'909.20 mit einem Reingewinn von CHF 3'083.95 ab. Damit erhöht sich das Reinvermögen von CHF 18'334.97 per Ende 2015 auf neu CHF 21'418. 92. Es wird keine Diskussion zur Rechnung gewünscht.

Die Revisoren Alice Ribi und Karl Angelo de Maddalena haben die Rechnung am 26. Januar 2017 pflichtgemäss geprüft. Der Revisorenbericht liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Karl Angelo de Maddalena empfiehlt namens der Revisoren die Rechnung zu genehmigen, die Verantwortlichen und namentlich die Kassierin zu entlasten sowie die einwandfreie Arbeit zu verdanken. Einstimmig und mit Applaus wird den Anträgen der Revisoren folgend die Rechnung von den Versammelten genehmigt und verdankt.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für die Überweisung der Mitgliederbeiträge, und insbesondere dankt er der Kassierin Irène Gilgen für ihre zuverlässige und grosse Arbeit. Ein herzliches Danke geht auch an die Revisoren.

6. Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Dem Antrag des Vorstands, die Höhe der Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten, wird diskussionslos zugestimmt: CHF 20.-- für Einzelmitglieder, CHF 30.-- für Ehepaare, CHF 50.-- für Firmen und Vereine (Kollektivmitglieder).

Das darauf basierende ausgeglichene Budget für das Jahr 2017 sieht beim Ertrag und beim Aufwand je CHF 22'300 vor. Eine Diskussion des Budgets wird nicht verlangt.

Das Budget wird ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

7 Wahlen (Ergänzung Vorstand, Revisoren)

Claudia Kammermann gibt die Vertretung des Gemeinnützigen Frauenvereins Münchenbuchsee (GFM) im Vorstand des Seniorenvereins ab. Sie wird ein neues Ressort übernehmen und somit weiterhin im Vorstand unseres Vereins mitarbeiten. Der Vorstand schlägt vor, die Vertretung des GFM im Vorstand des Seniorenvereins Monica Rufer, Präsidentin des GFM, zu übertragen. Sie wird einstimmig und mit herzlichem

Applaus gewählt.

Das bisherige Revisionsteam stellt sich weiterhin für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung. Alice Ribi und Karl Angelo de Maddalena werden einstimmig und mit kräftigem Applaus als Revisoren bestätigt.

8. Anträge der Mitglieder

Beim Präsidenten sind innert der in der Einladung publizierten Frist (08. März 2017) keine Anträge eingegangen.

9. Neubau Domicil Weiermatt (Information)

Zum aktuellen Stand beim Neubau Domicil Weiermatt erwähnt der Geschäftsleiter Urs Egli den im Herbst 2016 im Beisein der Gemeindepräsidentin erfolgten Spatenstich. Er weist auf das im Entstehen begriffene Angebot an Wohnungen – insgesamt 35 Wohnungen mit 1 ½, 2 ½ und 3 ½ Zimmern – und auf die künftig zur Verfügung stehenden 63 Pflegeplätze hin. Der Umzug vom heutigen ins neue Heim an der Moosgasse ist für Ende 2018 / Anfang 2019 geplant. Urs Egli ermuntert alle, den Stand des Domicil Weiermatt am Buchsi Märit vom 10. Juni 2017 zu besuchen. Wiederum wird sich Domicil Weiermatt gleich neben dem Stand des Seniorenvereins und des Forum 60 plus den Märitbesuchern präsentieren. Hier wird Gelegenheit bestehen, sich über den Neubau zu informieren. Urs Egli freut sich auf das rege Interesse und zahlreiche Kontakte. Er steht auch an seinem Arbeitsplatz im Domicil Weiermatt gerne zur Verfügung für Auskünfte und für persönliche Informationen rund um den Heimbetrieb und die anstehenden Veränderungen.

10. Aktuelles

- Information durch GR Pascal Lerch, Departementsvorsteher:

Vorerst stellt sich der neue Vorsteher des Departements Soziales im Gemeinderat Münchenbuchsee, Pascal Lerch, mit einigen persönlichen Angaben und seinem politischen Werdegang in der Gemeinde vor. Hauptberuflich ist er Leiter einer kirchlichen Sozialberatungs- und Seelsorgestelle in Biel.

In seinem Tour d'Horizon zeigt sich Pascal Lerch beeindruckt von der vielen Arbeit, die zugunsten der älteren Bevölkerung geleistet wird. Zur Situation im Bereich altersgerechter Wohnraum erwähnt er die Diskussionen um das „Hyer-Areal“ mitten im Dorf, das durchaus für gemeinnützigen Wohnungsbau eingesetzt werden könnte. Weiter erwähnt er die von der Bonainvest auf der Strahmmatte geplante Überbauung mit altersgerechtem Wohnraum und den Neubau des Domicil Weiermatt wie auch den geplanten Neubau am heutigen Standort der Weiermatt, wo die Domicil AG zusammen mit der Stiftung Serena ein Demenz-Pflegezentrum mit 70 Pflegeplätzen erstellen werden.

Bei der Umfrage zur Altersfreundlichkeit der Gemeinde Münchenbuchsee seien viele negative Punkte genannt worden. Dazu meint Pascal Lerch, es müssten auch die positiven Gegebenheiten gesehen werden: die sehr guten Verkehrsverbindungen oder die vom GFM finanzierten altersgerechten Sitzbänke, die an zahlreichen Stellen zum Ausruhen und Verweilen einladen. Auf Grund des Leistungsvertrags der Einwohnergemeinde mit dem Seniorenverein Münchenbuchsee seien von den zahlreichen Helferinnen und Helfern rund 7'000 Stunden Arbeit im Dienste der älteren Bevölkerung geleistet worden. Dafür übermittelt Gemeinderat Pascal Lerch den Dank des Gemeinderats, und er dankt auch persönlich für das grosse Engagement. Die Verbindung von der Gemeindeverwaltung zum Seniorenverein wird neu durch Katja Furrer gewährleistet, die anfangs Jahr die Stelle von Daniel Haldimann übernommen hat und regelmässig an den Sitzungen des Vorstands des Seniorenvereins teilnehmen wird. Wegen beruflicher Veränderung arbeitet Daniel Haldimann nicht mehr auf der Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee.

Der Präsident dankt Gemeinderat Pascal Lerch für sein Referat.

- Information Ressort Kommunikation:

Heidi Hausammann weist auf die mannigfaltigen Aktivitäten des Seniorenvereins hin.

Das Angebot des Vereins wird immer wieder in der Öffentlichkeit bekannt gemacht, sei es durch den Flyer über die Ziele und Aktivitäten des Seniorenvereins, den Flyer zum Angebot „Buchsi-Senioren vernetzt“ oder auch durch die Website www.seniorenbuchsi.ch. Mit der Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurde auch das Jahresprogramm 2017 versandt, welches bei Bedarf aktualisiert auch auf der Website eingesehen werden kann. Zusätzlich sind die Aktivitäten auf einem Infoblatt zusammengefasst, welches auf den Tischen aufliegt. Wie bereits von Urs Egli erwähnt wird der Seniorenverein am Buchsi-Märit 2017 wiederum gemeinsam mit dem Forum 60 plus mit einem Informationsstand präsent sein. Und schliesslich weist Heidi Hausammann auf die Diaschau hin, welche heute im Foyer des Domicil Weiermatt gezeigt wird und mit Bildern die Anlässe 2016 des Seniorenvereins dokumentiert.

Als Zeichen des Dankes erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Hauptversammlung ein Haselnusslebkuchen-Geschenk.

11. Verschiedenes

Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Präsident benutzt die Gelegenheit um nochmals daran zu erinnern, dass Mutationen bei den Mitgliederdaten (Adressänderungen, Todesfälle) unbedingt einem Mitglied des Vorstands mitgeteilt oder via E-Mail an info@seniorenbuchsi.ch gemeldet werden müssen.

Schliesslich dankt Ruedi Gusset seinen Vorstandskolleginnen und –kollegen nochmals herzlich für die engagierte Mitarbeit. Ebenso herzlich dankt er den Versammlungsteilnehmerinnen und –teilnehmern sowie allen Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen sowie für ihre Unterstützung.

Das bereits zur Tradition zählende Zvieri im Anschluss an die statutarischen Geschäfte der Hauptversammlung, das wiederum von der Gastronomie des Domicil Weiermatt vorbereitet worden ist, wird mit herzlichem Applaus verdankt. Zum Abschluss dürfen wir den vom Domicil Weiermatt gespendeten Kaffee geniessen; herzlichen Dank.

Um 15.00 Uhr kann der Präsident den statutarischen Teil der Hauptversammlung schliessen.

Münchenbuchsee, 25. März 2017

Seniorenverein Münchenbuchsee

Der Präsident:



Ruedi Gusset

Der Sekretär:



Franz Erni